

# Jahresbericht 2019

Aus- und Weiterbildung  
Gefahrgut



**Die asa brachte im Berichtsjahr zwei grosse Projekte mit langen Planungs- und Umsetzungszeiten erfolgreich zum Abschluss. 2019 wurden auch die Prüfungsfragen Klasse 7 und SDR Klasse 7 (nur CH) überarbeitet und den Kursanbietern zur Verfügung gestellt. Damit ist das Projekt «ADR/SDR-Prüfungsfragen» beendet. Ein weiterer Meilenstein ist die Einführung der neuen Plattform SARI. Kurz: zwei sehr wichtige Ziele wurden erreicht.**

### **Die wichtigsten Kennzahlen**

Das Interesse als ADR/SDR-Weiterbildungsstätte anerkannt zu werden, besteht nach wie vor, obwohl der Markt schon sehr gut mit diversen Anbietern und ihren Kursen abgedeckt ist. Aufgrund der Einführung von einheitlichen Anforderungen an die QS-Systeme der Kursveranstalter, wurden 2019 keine Gesuche von Weiterbildungsstätten im Bereich ADR/SDR zur Prüfung und Anerkennung angenommen.

Somit bleibt der Stand von 15 anerkannten Kursveranstaltern unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Freigabe der Kurstypen von 41 auf 44 gestiegen. Von den Weiterbildungsstätten wurden 11 Lehrpersonen als nicht mehr tätige Fachreferenten gemeldet und auf inaktiv gesetzt.

Durch die verbesserte Analyse im neuen SARI konnten die Statistikinformationen der durchgeführten Kurse neu definiert werden. Es werden nun die Kurse mit mindestens einer ausgedruckten Kursbestätigung berechnet, was mindestens einem gültigen ADR-Kursteilnehmer entspricht. Bis anhin wurden alle Kurse unabhängig der Kursbesucher in die Statistik aufgenommen.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 623 Kurse durchgeführt. Aufgrund der aktualisierten Erhebung im Jahr 2019 verzichten wir auf einen Vergleich zu den Vorjahren.

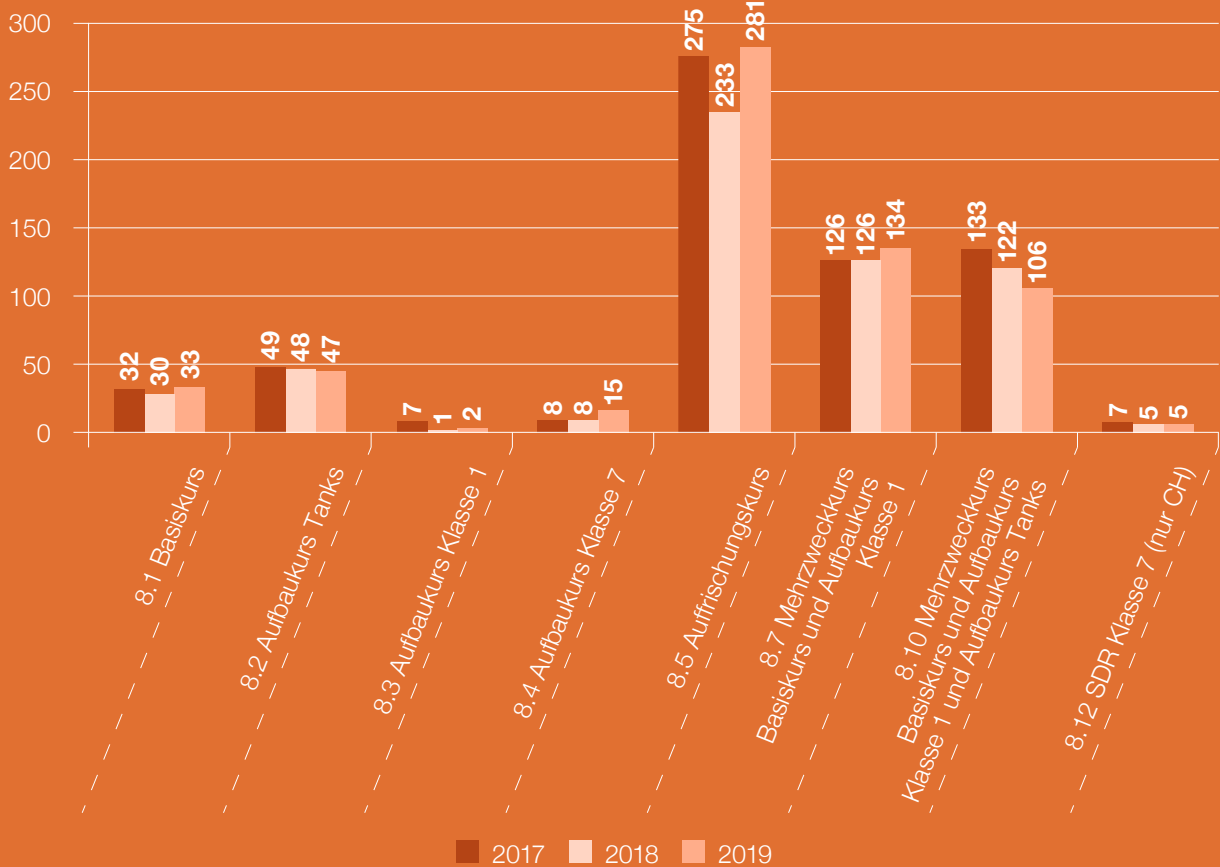
Seit mehreren Jahren ist der Auffrischkurs der Favorit unter den angebotenen Kursen. Der Basiskurs und insbesondere der Aufbaukurs Klasse 7 werden offensichtlich wieder mehr besucht. Das Interesse am Kurs SDR Klasse 7 (nur CH) blieb wie im Vorjahr auf tiefem Niveau (vgl. Grafik Seite 3).

Weiterbildungsstätten anerkannt	15
Lehrkräfte bewilligt	164
Kurstypen bewilligt	44
Kurse durchgeführt	* 3634

**Abb. 1: Kennzahlen kumuliert seit 01.01.2012 (Quelle SARI, Stand 31.12.2019); \* neue Definition durch SARI V4 (vgl. Details auf Seite 2)**

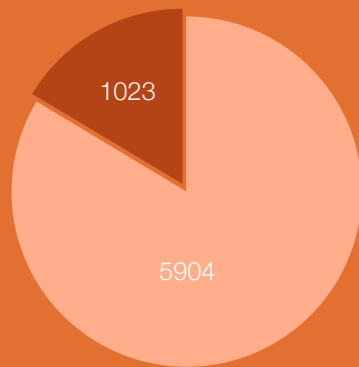
SDR-Bescheinigungen	61
ADR-Bescheinigungen	6927

**Abb. 2: Total gedruckte Bescheinigungen im 2019 (Quelle SARI, Stand 31.12.2019)**



**Abb. 3: Total durchgeführte ADR/SDR-Kurse pro Kurstyp im 2017, 2018 und 2019 (Quelle SARI, Stand 31.12.2019)**

ADR-Bescheinigungen 2019

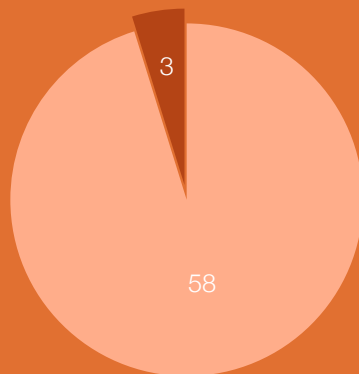


- Kursteilnehmer mit FAK\*  
(Schweizer und Ausländer mit  
Arbeits- oder Wohnort Schweiz)
- Kursteilnehmer ohne FAK\*  
(Ausländer mit Arbeits- und Wohnort im Ausland)

\*FAK = Führerausweis im Kreditkartenformat

Abb. 4: Gedruckte ADR-Bescheinigungen im Jahr 2019 (Quelle SARI, Stand 31.12.2019), Total 6927

SDR-Bescheinigungen 2019



- Kursteilnehmer mit FAK\*  
(Schweizer und Ausländer mit  
Arbeits- oder Wohnort Schweiz)
- Kursteilnehmer ohne FAK\*  
(Ausländer mit Arbeits- und Wohnort im Ausland)

\*FAK = Führerausweis im Kreditkartenformat

Abb. 5: Gedruckte SDR-Bescheinigungen im 2019 (Quelle SARI, Stand 31.12.2019), Total 61

## **ADR-Prüfungen**

Das Projekt «ADR/SDR-Prüfungsfragen» ist per Ende des Berichtsjahrs erfolgreich abgeschlossen worden.

Die drei im Frühjahr 2017 von der asa zur Verfügung gestellten Fragebogen mit je 30 Fragen für Mehrzweckkurse («Basis», «Klasse 1» und «Tanks») wurden im Herbst 2018 durch neue Fragebogen abgelöst. Nach ADR müssen die Fragebogen mindestens 20 mögliche Kombinationen verschiedener Kurstypen mit je einem Fragebogen erlauben. Die Fragebogen enthalten deshalb sowohl Prüfungsfragen für die Ersts Schulungen als auch Fragen für die Auffrischkurse. Für jeden Kurstyp stehen drei Versionen zur Verfügung (A, B und C). Seit 01.01.2019 wenden alle ADR-Kursanbieter die neu entwickelten Prüfungsfragen einheitlich an.

Der letzte Teil der Prüfungsfragen für die Klasse 7 und SDR Klasse 7 (nur CH) wurde im Herbst 2019 durch eine Untergruppe der Arbeitsgruppe ADR/SDR fertiggestellt und von verschiedenen Fachpersonen, Gremien und vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) geprüft und genehmigt. Der neue Fragebogen der Klasse 7 umfasst 15 Fragen. 23 Fragen sind es im neuen Fragebogen SDR. Im September 2019 erhielten die ADR/SDR-Kursanbieter die überarbeiteten Kursunterlagen, damit sie diese ab 01.01.2020 einheitlich bei den Prüfungen einsetzen.

Weitere Details zu den Prüfungsfragen liefert das Merkblatt unter folgendem Link:

[https://adr-kurse.ch/wp-content/uploads/2019/10/2019\\_ADR-Dokversand\\_Merkblatt\\_Pruefungsfragen\\_DE.pdf](https://adr-kurse.ch/wp-content/uploads/2019/10/2019_ADR-Dokversand_Merkblatt_Pruefungsfragen_DE.pdf)

## **Qualitätssicherung**

Die QS-Experten führten im Berichtsjahr 13 Tagesaudits bei Gefahrgutkursen durch. Dabei stellten sie bei drei Kursdurchführungen kleine Mängel fest.

Zudem fanden 15 Kurzaudits bei Weiterbildungskursen im Bereich Gefahrgut statt. Hier gab es nur bei einem Kurs kleinere Mängel.

## **Informationsveranstaltung «Obligatorische Weiterbildung»**

Die am 12. November 2019 von der asa organisierte Informationsveranstaltung der obligatorischen Weiterbildung fand im Verkehrshaus Luzern statt. Im Berichtsjahr nahmen 260 Personen teil. Ein Rekord! Die Veranstaltung im Vorjahr war mit 160 Gästen bereits gut besucht. Im Anschluss an den Informationsteil nutzten die Teilnehmenden den von der asa offerierten Stehlunch zum regen Informationsaustausch und zur Vernetzung unter Berufskolleginnen und -kollegen. Bei der durchgeführten Umfrage bekam die Informationsveranstaltung 2019 gute Noten. Ideen und Anregungen der Teilnehmenden sind notiert und werden, wenn machbar, beim nächsten Anlass berücksichtigt.

## **Die umfassende Modernisierung von SARI ist umgesetzt**

Seit 2005 arbeiten Kursveranstalter und asa in der obligatorischen Weiterbildung mit der Applikation SARI. Zuerst wurde die Zweiphasenausbildung über diese Plattform abgewickelt. Später kamen auch die Bereiche CZV, ADR und Fahrlehrer dazu. Die Anforderungen – und damit die Komplexität der verschiedenen Funktionen – nahmen in den vergangenen 14 Jahren stetig zu. Dazu gehört auch die Abhängigkeit von anderen Systemen, wie z.B. vom IVZ (Informationssystem Verkehrszulassung des Bundes).

An Ostern 2019 fand der Umzug von SARI auf eine neue Plattform statt. Was zu Beginn des Projekts als reine Migration angedacht war, hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt in eine teilweise Neuentwicklung der Applikation gewandelt. Nach dem «Going live» kam von den Kursveranstaltern vielstimmig Feedback. Neben zahlreichen positiven Reaktionen gab es kritische Rückmeldungen zu Elementen, die nicht wie gewünscht funktionierten. Die nötigen Änderungen und Optimierungen wurden im laufenden Betrieb umgesetzt, damit die Kursveranstalter wie gewohnt mit SARI arbeiten konnten.

In der Version 4 von SARI wurden auch gleich die notwendigen Anpassungen implementiert, die die Adaptation an zukünftige Anforderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung Gefahrgut vereinfachen.

## **Verzicht aufs Evaluationstool für Kursteilnehmende in der obligatorischen Weiterbildung**

Im Berichtsjahr hat die KQS beschlossen, das Tool für die Evaluation in Kursen der obligatorischen Weiterbildung ab 2020 nicht mehr einzusetzen. Der Rücklauf blieb während Jahren schwach, obwohl diverse Anstrengungen unternommen worden waren, um die Rücklaufquoten zu optimieren, z.B. mit einem Wettbewerb und dem Aufdruck eines QR-Codes auf den Kursbestätigungen.

asa – März 2020